



WORK FOR REFUGEES



GIZ gGmbH · Reformationsplatz 2 · 13597 Berlin

Unternehmen mit Interesse,
geflüchtete Menschen zu beschäftigen

Berlin, 20.03.2025

Einladung zur branchenübergreifenden Jobbörse am 16.05.2025 in der Ankunfts- und Notunterbringungseinrichtung Tegel (ANo-TXL)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Ankunfts- und Notunterbringungseinrichtung Tegel (ANo-TXL) bietet aktuell ca. 4.000 geflüchteten Menschen seit 2 Jahren eine geregelte Unterkunft. Die Menschen kommen u.a. aus der Ukraine, arabischen Staaten sowie aus weiteren Ländern.

Nach der erfolgreichen Durchführung der Tegel-Jobbörsen im Herbst 2024 und im Februar 2025 organisiert das Projekt Work for Refugees in Kooperation mit dem Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF) und der DRK Sozialwerk Berlin gGmbH (DRK-SWB) in Tegel eine weitere **Jobbörse am 16.05.2025 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr**. Die Börse richtet sich ausschließlich an Bewohner*innen der Einrichtung und ist nicht öffentlich. Zur kommenden 3. Tegel-Jobbörse werden u.a. neue Bewohner*innen als Besucher*innen der Jobbörse erwartet.

Die Veranstaltung findet in einer Halle statt. Diese bietet Platz für max. 40 Aussteller. Tische und Stühle stellen wir kostenlos bereit.

Die Jobbörse ist kostenlos für Ausstellende und Besucher*innen. Interessierte Unternehmen können gerne Ihr Interesse bekunden und sich anmelden bei wfr@giz.berlin. Ihre Fragen klären wir gerne (Tel.: 030-513 0100 46, Abdurrahim Gülec, Projektleiter Work for Refugees, GIZ gGmbH bzw. 0173-2894879, Markus Pleyer, Parität Berlin).

Gesucht werden alle Branchen und Tätigkeiten, die für Teilqualifizierte, Qualifizierungen ohne deutsche Anerkennung und Angelernte sowie Quereinsteiger*innen geeignet sind.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Work for Refugees – Team

Gesellschaft für Interkulturelles
Zusammenleben gGmbH (GIZ)
Projekt Work for Refugees

Reformationsplatz 2
13597 Berlin
Tel. 030 - 513 0100 00
Fax 030 - 513 0100 09

wfr@giz.berlin
<https://giz.berlin>

Finanziert durch:



Umgesetzt durch:



Kooperationspartner:



Das Projekt „Work for Refugees“ wird von der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung gefördert und umgesetzt durch die Gesellschaft für interkulturelles Zusammenleben gGmbH und den Kooperationspartnern Paritätischer Wohlfahrtsverband LV Berlin e.V. sowie Stiftung Zukunft Berlin.

Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei dem*der Autor*in.